

## FEUERWEHREINSATZ

## Breiter Ölfilm im Eckernförder Hafen

Großer Aufwand am Sonntagnachmittag im Hafen von Eckernförde: Ein breiter Ölfilm erstreckte von der Slipanlage hinter der Holzbrücke bis in den Außenhafen in Höhe des Traditionssegler "Roald Amundsen". Die Feuerwehr Eckernförde rückte mit Boot und der gesamten Ölbekämpfungsausrüstung an.



Von Cornelia Müller

Artikel veröffentlicht: Sonntag,  
08.10.2017 18:01 Uhr

Die Feuerwehr Eckernförde nimmt den bereits weit verteilten Ölfilm zwischen der Slipanlage bei der Lütten Werft und dem Außenhafen auf Höhe "Roald Amundsen" mit speziellen Matten auf.

Quelle: Cornelia D. Mueller

**Eckernförde.** Mit breiten Matten, die vom Feuerwehrboot geschleppt wurden, nahmen die dafür ausgebildeten Kräfte den weit verteilten Schadstoff auf. Viele Spaziergänger, die bei strahlendem Sonnenschein am Hafen entlang schlenderten, hatten sich besorgt gefragt, warum die Feuerwehr auf einmal mit Blaulicht und diversen großen Fahrzeugen, Boot und Kran an der Hafepromenade der Schiffbrücke aufkreuzte.

"Wir sind um 16.18 Uhr durch die zuständige Wasserschutzpolizei Flensburg alarmierter worden", berichtete Einsatzleiter Alexander Rüß. "Die Kollegen waren allerdings anderweitig gebunden, so dass wir jetzt der der Eingreiftrupp sind. Wie das Öl in den Hafen geflossen ist, wird voraussichtlich die Wasserschutzpolizei Kiel ermitteln. Wir beseitigen nur." Die Eckernförder Feuerwehr war mit insgesamt 19 Kräften im Einsatz. Eine Ölsperre hätten die Experten nicht mehr legen können, weil sich die Verschmutzung schon zu weit auf der Wasseroberfläche verteilt hatte.